



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Markus Striedl, Katrin Ebner-Steiner, Benjamin Nolte, Daniel Halemba und Fraktion (AfD)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen
(Kap. 09 40 Tit. 750 00)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 09 40 wird der Ansatz im Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A)) für das Jahr 2026 von 450.000,0 Tsd. Euro um 299.830,0 Tsd. Euro auf 749.830,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 09 40 wird der Ansatz im Tit. 750 00 (Um- und Ausbau sowie Bestandserhaltung der Staatsstraßen (siehe Anlage A)) für das Jahr 2027 von 450.000,0 Tsd. Euro um 299.830,0 Tsd. Euro auf 749.830,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 09 06 TG 64 (Öffentlicher Personennahverkehr (Deutschlandticket)) eingesparten Mitteln.

Begründung:

Um der nachlassenden Konjunktur gegenzusteuern, soll in die marode Infrastruktur investiert werden. Der Staatsstraßenum- und -ausbau ist seit Jahren, genauso wie die Bestandserhaltung, chronisch unterfinanziert. Der Bayerische Oberste Rechnungshof stellte schon in seinem Jahresbericht 2019 fest, dass ein Nachholbedarf von über 2 Mrd. Euro bei der baulichen Bestandserhaltung besteht. Die Landesmittel für das Deutschlandticket sollten daher eher für die Staatsstraßen eingesetzt werden.